



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni,
Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia**

Basilius <Caesariensis>

Jngolstatt, 1591

VD16 B 647

Vorred deß heiligen Basilij/ vber die Lehr deß tugendhafften vnd
Christlichen Lebens.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38656

Diweil wir dann durch ewer Liebe vnd Goetseligkeit / diser Dingen seyen er-
 inneret / haben wir nit für vnvorwendig / sondern vnserm Ampt inn allweg zustän-
 dig geachtet / nicht allein euch / sondern auch den Brüdern inn Christo durch euch /
 inn disen letzten Schrifften Bericht zuthun / vnd vnser Meynung offenbar zuma-
 chen / damit also ihr vnd sie / inn dem Namen vnseres Herren Jesu Christi / die Volls-
 kommenheit erreychen möchtet / daß auch etliche Gemüter nit zerüretet / noch hin-
 vnd her gezogen würden / wann sie sehen / daß wir in vnser Auslegung nicht allweg
 gen einerley Wort gebrauchte haben / dann wir vns vormaln auff die Argument
 richten müssen / so von den Widersachern der Warheit seynd eingeführt worden.
 Es soll sich auch niemand bewegen lassen / durch die widerwärtig vnd vnbeständig
 Lehr der jenigen / die auß euch frembde Ding vber vns erdichten / oder auß eigner
 Bewegnuß / die Einfältigen dardurch zubetriegem / wider vnsern Sin vnd Mey-
 nung / die Unwarheit außgießen.

Vor disen solt ihr euch inn allweg / als vor denen / die von dem Euangelischen
 Glauben vnd Apostolischer Liebe / noch frembd vnnnd fern gescheiden seynd / fleis-
 sig hüten / vnd an den Apostel Paulum gedencken / der da spricht: Wann ich / oder
 ein Engel von Himmel / ein anders Euangelium verkündigen thäre / außser dem /
 das verkündigt ist / so sey er verflucht. Auch solt ihr den Spruch Christi wol fassen:
 Hütet euch vor den falschen Propheten. Vnd disen: Entziehet euch von einem jed-
 webern Bruder / so vnordenlich wandelt / nicht nach der Sazung / die sie von vns
 empfangen haben. Laßt vns nach der Regel der Heiligen fortschreyten / als die wir
 erbaue seyen auff das fundament der Apostel vnd Propheeten / da Jesus Chri-
 stus vnser Herr selber der Eckstein ist / in welchem alles Gebäu zusammen gefüget /
 zu einem heiligen Tempel im Herrn auffwachsen thut. Gott des Fridens wöll euch
 heiligen / vnnnd ganz vollkommen machen / auff daß ewer ganzer Geist / Seel vnnnd
 Leib vnsträfflich / inn der Zukunft vnseres Herren Jesu Christi erfunden werde /
 dann Gott der vns beruffen hat / ist getrew / welcher auch solches thun wirdt / wann
 wir seine Gebott halten / durch die Gnad Christi / in dem heiligen Geist / Amen.

Galath. 1.
 Mathe. 7.
 Daß man sich
 vor fremder
 vnd falscher
 Lehr hüten
 solle.
 1. Cor. 2.
 2. Thessal. 2.



**Vorred des heiligen Basilii /
 vber die Lehr des tugendhaften vnd
 Christlichen Lebens.**

Nach dem wir achten / es sey inn vorgehenden Pre-
 digen / bis anhero genug von dem gesunden vnnnd reinen Glauben
 geredt / so wöllen wir segunder auch vnser Zusag / von der Lehr ei-
 nes tugendhaften Christlichen Lebens / inn dem Namen vnseres
 Herren Jesu Christi / leyten vnd vollziehen. Derowegen was wir
 hin vnd wider im newen Testament gefunden / so einweder verbotten oder gebor-
 ten wurde / das haben wir vns / in etliche Summen zuziehen / damit die Liebhaber
 der Warheit solches desto leichter fassen möchten / vnserm Vermögen nach beflis-
 sen / darneben auch einer jedwedern Summa / die Zahl der Capitel / darinnen die
 selben Schrifften begriffen seynd / einweder auß den Euangelien / Aposteln oder
 Geschichten / angehengt / auff daß der jenig / so die Summa list / vnd die angehängte
 Zahl / als die erst oder ander (wo es sich also begibt) darbey sibet / nachmals die
 Schrifft selber für sich nimbt / vnnnd das Capitel vorgefetzter Zahl ersucht / als bald
 die Bezeugnuß finde / darauff dieselbige Summa gestellet ist. Ich war bey mir
 entschlossen / erstlich auch auß dem alten Testament / die Sprüch / so sich mit denen

Kurzer Zu-
 halt nachfol-
 gender sum-
 marischer
 Lehr / auß dem
 newen Testa-
 ment gezogen.

Un ij im

im newen einhellig vergleichen / an obgemeldte Summen zuhängen / nachdem mir aber die Not der Brüder auff dem Hals lage / die immer zu begeren / ich solte meinem Zusagen nachkommen / ist mir diser Spruch eingefallen: Gib dem Wasen Vrsach vnd Gelegenheit / so wirdt er noch weiser. Hierumb so einer Lust hat / mag er auß dem / was ich zusammen gezogen / genugsame Vrsach nehmen / auch das alte Testament zu ersuchen / vnd für sich selbst / die einhellige Zusammenstimmung aller heiliger vnd von Gott eingegebener Schrifften / zu erkennen. Sonst lassen sich die Glaubigen / so die Reden des Herren für gewis vnd warhafft halten / auch an einem einigen Wort benügen. Derowegen ich bey mir selbs gedacht / es wär genug / ob ich schon nicht alles auß dem newen Testament / sondern nur ein wenig / auß alten Sprüchen hieher setzen wurde.

Anfang der Lehr/ vom tugendsamen vnd Christlichen Leben.

Das erst Capitel der ersten Summa.

Das die / so dem Herren glauben / anfänglich Buß sollen wirken / lauter Redig Johannis / vnd vnseres Herren Jesu Christi selber / dann diejenigen so es ander nicht Buß thun / werden härter verdampt / dan die so vor dem Euangelio seyn geurtheilt worden.

Matth. 4.
Matth. 11.
Die glaubig
seyn wollen /
müssen zu
Buß wirken.

Wedann sieng Johannes an zu predigen / vnd zu sagen / wirdt Buß / das Reich der Himmel thut herbey kommen. Nachmals sieng Jesus an / den Städten / darinnen vil seiner Wunderthaten geschehen waren / zu uertwilen / das sie nicht Buß gewircket hätten. Weh dir Chorozain / Weh dir Bethsaida. dann wären die Thaten zu Tyro vnd Sydon geschehen / die bey euch seyn fürgegang / sie hätten sich vorlangst in Sack vnd Aschen gesetzt / vnd darinnen Buß gethan / aber wirdt Tyro vnd Sydon leydenlicher am Tag des Gerichts argen / weder euch / vnd was mehr hernach folgt.

Das 2. Capitel diser ersten Summa.

Das allhie in dise Zeit / Buß vnd Vergebung der Sünden gehöre / dort aber in die zukünfftigen Welt / das gerecht Urtheil der Widerlegung zugewartet sey.

Matth. 9.
Matth. 18.
Nichte ist Zeit
der Buß / vnd
Vergabung
der Sünden.
Matth. 18.

Wid das ihr aber wisset / das des Menschen Sohn Macht hat / auff Erden die Sünd zu vergeben / so sprach er / 2c. Vnd abermals: Fürwar sag ich euch / was ihr auff Erden binden werdet / das wirdt im Himmel gebunden seyn / vnd was ihr auff Erden auflösen werdet / das wirdt auch im Himmel aufgelöst seyn. Item / Fürwar sag ich euch / wann zwen vnder euch vber eins kommen auff Erden / in einer jedwedern Sachen die sie begeren / dasselbig soll ihnen von meinem Vatter der im Himmel ist / widerfahren. Dann es kombt die Stund / inn welcher alle so in den Gräbern seynd / sein Stimm hören werden / vnd die guts gethan werden herfürgeh zu der Auferstehung des Lebens / die aber böses gewircket haben / zu der Auferstehung der Verdammnis. Oder thust du die Reichthumb seiner Güte / Geduld vnd Langmütigkeit verachten / weyßt du nicht das dich sein Güte zu der Buß locket / aber nach deiner Härte / vnd nach deinem vnbusfertigen Herzen / samblest du dir selbst ein Jorn / auff den Tag des Jorns / vnd der Offenbarung / vnd des gerechten Urtheil Gottes / der einem jeden nach seinem Werk vergelten wirdt. Vnd nach dem Gott die Zeit der Vnwissenheit vbersehen / so gebet er seunder allen Menschen / an allen Enden vñ Orten / Buß zu thun / darum das er einen Tag gesetzt hat / daran er richten wirdt den Umbkreys des Erdbodens / vnd was weyter hernach folgt / 2c.

Johan. 5.

Rom. 5.
Jorn Gottes
in der zukünfftigen
Welt.

Act. 17.

Das 3. Capitel der ersten Summa.

Das die so Buß wirken / ein bitterliches Meynen / vnd anders was zu der Buß dgentlich gehöre / erzigen sollen.

Vnd